

PROTOKOLL

öffentlich

der 6. Sitzung des
GEMEINDERATES BALSTHAL
22. Juni 2023, 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Vorsitz	Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
Protokoll	Thomas Gygax, Leiter Einwohnerdienste und Stv. Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte	Thomas Dobler, Gemeinderat Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident Mirco Reinhardt, Gemeinderat Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin Fabian Spring, Gemeinderat Heinz von Arb, Gemeinderat René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Stimmenzähler	René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Verwaltungsleitung	Max Bühler, Leiter Verwaltung und Gemeindeschreiber Philipp Buxtorf, Leiter Bau Thomas Gygax, Leiter Einwohnerdienste und Stv. Gemeindeschreiber René Hermann, Leiter Gesamtschule Léon Metz, Leiter Finanzen
Entschuldigt	Rahel Fluri, Gemeinderätin Marius Winistörfer, Gemeinderat

Traktanden

1.	Stimmzähler/-in, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderates, Sitzung vom 22.06.2023, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokoll des Gemeinderates, Sitzung vom 11.05.2023, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	Geschäftskontrolle, Abgleich und Genehmigung (G1492)	F. Kreuchi	15'
5.	Sanierungsstrategie Hochbauten, Zirkularbeschluss Arbeitsvergaben Schulhaus Inseli, Validierung (G2044)	F. Spring	5'
6.	Budget 2024 der Einwohnergemeinde Balsthal, Budgetvorgaben, Beschluss (G3857)	T. Dobler	10'
7.	Steinschlag "Klus", Vorstudie Teilperimeter Klus Nordost, Auftragsvergabe und Kreditfreigabe (G3856)	H. von Arb	5'
8.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
9.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
10.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'
11.	Beschwerde gegen die Klassenzuteilung, Schuljahr 2023/2024, Beschluss (G1550) Ausschluss der Öffentlichkeit	C. Rütli	10'
12.	Revision Ortsplanung, Überweisung Beschwerdebegründungen, Beschluss (G1697) Ausschluss der Öffentlichkeit	M. Winistörfer	15'

Traktandum	1 Stimmzähler/-in (G1949) Festlegung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	1949 Stimmzähler/-in
Beschluss	260

Stimmzähler der heutigen Sitzung ist Heinz von Arb.

Traktandum	2	Traktandenliste des Gemeinderates (G1937) Sitzung vom 22.06.2023 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/06	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1937	Traktandenliste des Gemeinderates
Beschluss	261	

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Traktandenliste wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste einstimmig.

Traktandum	3	Protokoll des Gemeinderates (G1505) Sitzung vom 11.05.2023 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	29/06	URKUNDEN UND GESCHICHTLICHES - Protokolle
Geschäft	1505	Protokoll des Gemeinderates
Beschluss	262	

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 11. Mai 2023 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2023 einstimmig.

Traktandum	4 Geschäftskontrolle (G1492) Abgleich und Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/06 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1492 Geschäftskontrolle
Beschluss	263

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Geschäftskontrolle wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Erwägungen

Die Geschäftskontrolle wird an der Gemeinderatssitzung jeweils thematisiert und Anpassungen werden vorgenommen. Anschliessend wird diese auf der Homepage und im Anschlagkasten der Einwohnergemeinde publiziert.

Wortmeldungen

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
8	Überarbeitung Zustandserhebung Strassen und Werkleitungen	60 %	Auf der Basis der erstellten Plangrundlagen wird eine Strategie erstellt. Der erste Entwurf wird am Quartalsgespräch des Ressortleiters mit dem Gemeindepräsidenten besprochen.
13	Prüfung Sanierungsbedarf Gemeindebauten mit Umsetzungsstrategie	100 %	Der Schlussbericht zum Geschäft wurde am 23. Mai 2023 veröffentlicht.
14	Planung der baulichen Umsetzung der Schulraumstrategie KSTh	65 %	Die Strategie wurde der Gemeindepräsidentenkonferenz an der Sitzung vom 24. Mai 2023 vorgestellt. Eine Strategie für den Standort Matzendorf ist ebenfalls geplant.
19	Ausarbeitung ICT-Strategie mit Kostenevaluierung Primarschule	75 %	Die ICT-Strategie Balsthal wurde der Gemeindepräsidentenkonferenz an der Sitzung vom 24. Mai 2023 präsentiert.
23	Durchführung von Projekten zur Förderung der Gesundheit der Bevölkerung	75 %	Die Wanderung in Zusammenarbeit mit dem SAC fand am 23. Mai 2023 statt.

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
24	Überarbeitung und Verabschiedung Entsorgungsreglement	70 %	Die Vernehmlassung zum Entwurf des Reglements startet am 4. August 2023. Diese Geschäft wird am Quartalsgespräch zwischen dem Ressortleiter und dem Gemeindepräsidenten besprochen.
25	Erarbeitung Strategie «Zukunft Entsorgungsstelle Hunzikerhof»	25 %	Swiss Recycling hat den Entwurf der Entsorgungsstrategie präsentiert. Diese Geschäft wird am Quartalsgespräch zwischen dem Ressortleiter und dem Gemeindepräsidenten besprochen.
40	Verabschiedung Schulzahnreglement / Vertragsanpassungen Schulzahnärzte	95 %	Reglement wird an der Gemeindeversammlung vom 3. Juli 2023 behandelt.
43	Beschluss und Realisierung Installation von öffentlichen Defibrillatoren	90 %	Das weitere Vorgehen wird am Quartalsgespräch zwischen dem Ressortleiter und dem Gemeindepräsidenten besprochen.
50	Erstellen eines Konzepts für die Parkplatzbewirtschaftung (Gebühren)	5 %	Das Grobkonzept soll an einer Klausur des Gemeinderats besprochen werden.
53	Umsetzung Tempo 30er-Zone Ziegelhütte und Sportzentrum Moos	85 %	Die 30er-Zonen wurden von den kantonalen Behörden bewilligt.
70	Evaluation Raumbedarf FC Klus/Balsthal mit Definition Übergangslösung	75 %	Der Bericht wird zur Evaluation im September an den Gemeinderat versendet.
77	Integration Benchmarking-Prozess in die Finanzkommission	10 %	Die Treiberdaten für das Benchmarking wurde der publicXdata zugestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Geschäftskontrolle einstimmig

Traktandum **5 Sanierungsstrategie Hochbauten (G2044)**
Zirkularbeschluss Arbeitsvergaben Schulhaus Inseli
Validierung

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 15/00 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Allgemeines und Einzelnes

Geschäft 2044 **Sanierungsstrategie Hochbauten**

Ordner Zirkularbeschluss Arbeitsvergaben Inseli (1. Etappe)\

Beschluss 264

Antragsteller/-in

Fabian Spring

Eintretensdebatte

Fabian Spring tritt in den Ausstand. Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde besitzt zahlreiche Hochbauten. Dazu zählen neben den Schulanlagen für Kindergarten, Primarschule und Kreisschule Thal (KSTh) unter anderem auch das Schwimmbad, das Hallenbad, die Sporthalle Haulismatt, das Gemeindehaus, das Feuerwehmagazin Litzli oder die Bibliothek.

Aufgrund der durchaus notwendigen Sparbemühungen der Einwohnergemeinde wurde der Unterhalt der verschiedenen Liegenschaften in den vergangenen Jahren faktisch ausgesetzt oder zurückgestellt. Dieses Vorgehen führte zwar kurzfristig betrachtet zu einer erfreulichen Entlastung der Gemeindekasse, ist aus langfristiger Sicht jedoch brandgefährlich, da durch das Verschieben des zwingend notwendigen Unterhalts früher oder später zwangsläufig ein Investitionsstau entstehen wird.

Aus diesem Grund liess der Gemeinderat im vergangenen Jahr eine umfassende Zustandsanalyse für sämtliche Hochbauten erstellen, in deren Rahmen die notwendigen Sanierungsmassnahmen definiert und priorisiert sowie die dazugehörigen Kosten eruiert wurden. Basierend auf dieser Zustandsanalyse erstellte der Gemeinderat eine Sanierungsstrategie für die nächsten zehn Jahre, wobei das erste Investitionspaket, welches die energetische Sanierung der beiden Schulhäuser Inseli und Haulismatt beinhaltet, an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 gutgeheissen wurde.

Erwägungen

In den vergangenen Monaten fanden die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung des Schulhauses Inseli durch die beauftragte Branger Architekten AG statt, wobei der Prozess durch die Bauherrenvertretung (Freddy Kreuchi, Fabian Spring, René Hermann und Marco Zehnder) begleitet wurde. Es sei an dieser Stelle anzumerken, dass die Sanierung des Schulhauses Haulismatt erst im Jahr 2024 stattfinden wird, da die vorhandene Zeit für die umfangreichen Planungsarbeiten als "zu kurz" beurteilt wurde.

An der Bauherrensitzung vom 7. Juni 2023 wurde das erste Vergabepaket für die Ausführungsarbeiten besprochen und gutgeheissen. Aufgrund des sehr engen Terminprogramms wurden die Vergaben durch den Gemeinderat auf dem Zirkularweg beschlossen, wobei dieser Beschluss mit dem vorliegenden Antrag nun noch zu validieren ist. Der Gemeinderat hat folgende Vergaben zu validieren:

BKP	Arbeitsgattung	Firma	Betrag	
210	Gerüstungen	Max Ackermann Bedachungen, Balsthal	CHF	30'411.65
214.1	Zimmermannsarbeiten	Steiner Holzbau AG, Balsthal	CHF	105'192.35
222	Spenglerarbeiten	Max Ackermann Bedachungen, Balsthal	CHF	78'349.10
222.1	Fenster in Holz / Metall	Baumontagen Heutschi GmbH, Balsthal	CHF	40'843.80
223	Blitzschutzanlagen	Max Ackermann Bedachungen, Balsthal	CHF	8'107.75
224	Bedachungsarbeiten	Max Ackermann Bedachungen, Balsthal	CHF	208'122.80
239	Photovoltaikanlage	Jäggi Elektroinstallationen AG, Balsthal	CHF	52'744.10

Es gibt noch eine Anmerkung zur Vergabe der Photovoltaikanlage: hier hat sich die Bauherrenvertretung (Resortleiter Hochbau befand sich im Ausstand) bewusst für eine Indach-Photovoltaik-Anlage entschieden. Diese ist zwar mit leicht höheren Investitionskosten verbunden, wurde jedoch vom kantonalen Denkmalschutz so gewünscht, da diese sich besser in das Bild des geschützten Gebäudes integriert.

Abschliessend sei zu erwähnen, dass sich sämtliche Vergaben innerhalb der Kostenvoranschläge (KV) der Branger Architekten AG befinden. Weiter zeigt die Schätzung der Endkosten, dass man sich bisher leicht unterhalb des gesprochenen Investitionskredites bewegt.

Antrag

1. Der Gemeinderat validiert die Vergabe der Gerüstungen (BKP 210) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 30'411.65 inkl. MwSt. (KV: CHF 37'000.00).
2. Der Gemeinderat validiert die Vergabe der Zimmermannsarbeiten (BKP 214.1) an die Firma "Steiner Holzbau AG" zum Betrag von CHF 105'192.35 inkl. MwSt. (KV: CHF 114'000.00).
3. Der Gemeinderat validiert die Vergabe der Spenglerarbeiten (BKP 222) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 78'349.10 inkl. MwSt. (KV: CHF 80'000.00).
4. Der Gemeinderat validiert die Vergabe der Fenster in Holz / Metall (BKP 222.1) an die Firma "Baumontagen Heutschi GmbH" zum Betrag von CHF 40'843.80 inkl. MwSt. (KV: CHF 43'000.00).
5. Der Gemeinderat validiert die Vergabe der Blitzschutzanlagen (BKP 223) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 8'107.75 inkl. MwSt. (KV: CHF 10'000.00).
6. Der Gemeinderat validiert die Vergabe der Bedachungsarbeiten (BKP 224) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 208'122.80 inkl. MwSt. (KV: CHF 215'000.00).
7. Der Gemeinderat validiert die Vergabe der Photovoltaikanlage (BKP 239) an die Firma "Jäggi Elektroinstallationen AG" zum Betrag von CHF 52'744.10 inkl. MwSt. (KV: CHF 54'000.00).
8. Der Gemeinderat gibt die dafür benötigten Kredite in der Gesamthöhe von CHF 523'771.55 vom Konto Nr. 2170.5040.41 aus der Investitionsrechnung frei.

Finanzielle Folgen

	einmalig	wiederkehrend	Total
Sachaufwand	523'771.55	0.00	523'771.55
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total	523'771.55	0.00	523'771.55

Ergänzungen zu den Erwägungen

Freddy Kreuchi teilt mit, dass die Arbeiten von der Branger Architekten AG pünktlich erfolgen und qualitativ absolut hochwertig seien. Damit die Arbeiten im Juli in Gang gesetzt werden können, habe man alles in Bewegung gesetzt. Aufgrund des bereits bekannten engen Zeitplans habe man sich entschieden die Sanierung des Schulhauses Haulismatt zu verschieben.

Erfreulicherweise konnten bei allen Arbeiten die Angebote der Firmen aus Balsthal berücksichtigt werden. Es zeuge davon, dass die einheimischen Firmen sehr konkurrenzfähig seien, teilt Freddy Kreuchi mit.

Weiter erklärt Freddy Kreuchi betreffend die Photovoltaikanlage, dass die Anlage, welche die Jäggi Elektroinstallationen AG offeriert habe, aus diversen Gründen den anderen Angeboten vorgezogen worden sei. So könne einzig die Jäggi Elektroinstallationen AG eine entsprechende Lieferung im August bieten. Beim anderen Anbieter wäre eine Lieferung erst im Februar 2024 möglich gewesen, wodurch die Gerüstung erneut hätte vorgenommen werden müssen. Ausserdem biete die Jäggi Elektroinstallationen AG eine Indach-Photovoltaikanlage, welche vom Heimatschutz gefordert wurde.

Wortmeldungen

Heinz von Arb teilt mit, dass ein Teil seiner Frage aufgrund der Erwägungen und der Ergänzungen zu den Erwägungen bereits geklärt worden seien. Weiterhin stelle sich die Frage, warum nur zwei Offerten eingeholt worden seien. Ausserdem fragt Heinz von Arb an, ob bei der Indach-Photovoltaikanlage nicht mehr Leistung als 9.76 kWp möglich sei. Es sei wichtig so viel Leistung, wie möglich zu generieren. Daher wäre es auch eine

Überlegung wert, eine Aufdach-Photovoltaikanlage zu installieren, damit mehr Leistung generiert werden könne. Freddy Kreuchi beantwortet die Fragen damit, dass die Jäggi Elektroinstallationen AG auch eine Aufdach-Photovoltaikanlage angeboten habe und auch beim gleichen Produkt preiswerter gewesen sei. Betreffend die Leistung der Anlage habe man in der Bauherrenvertretung eine Aufdach-Photovoltaikanlage diskutiert, sei aber zum Entschluss gekommen, dass man dem Heimatschutz mehr Gewicht geben wolle, da das Gebäude vom Gemeinderat im Rahmen der Ortsplanungsrevision auch unter Schutz gestellt habe. Zudem sei unbestritten, dass eine Aufdach-Photovoltaikanlage im Vergleich zu einer Indach-Photovoltaikanlage im Ortsbild und in Bezug auf den Heimatschutz auffälliger sei. Bei der Installation der Photovoltaikanlage gehe es gemäss dem Gemeindepräsidenten auch um die Vorbildwirkung der Einwohnergemeinde.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Validierung der Vergabe der Gerüstungen (BKP 210) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 30'411.65 inkl. MwSt. (KV: CHF 37'000.00).
2. Die Validierung der Vergabe der Zimmermannsarbeiten (BKP 214.1) an die Firma "Steiner Holzbau AG" zum Betrag von CHF 105'192.35 inkl. MwSt. (KV: CHF 114'000.00).
3. Die Validierung der Vergabe der Spenglerarbeiten (BKP 222) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 78'349.10 inkl. MwSt. (KV: CHF 80'000.00).
4. Die Validierung der Vergabe der Fenster in Holz / Metall (BKP 222.1) an die Firma "Baumontagen Heutschi GmbH" zum Betrag von CHF 40'843.80 inkl. MwSt. (KV: CHF 43'000.00).
5. Die Validierung der Vergabe der Blitzschutzanlagen (BKP 223) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 8'107.75 inkl. MwSt. (KV: CHF 10'000.00).
6. Die Validierung der Vergabe der Bedachungsarbeiten (BKP 224) an die Firma "Max Ackermann Bedachungen" zum Betrag von CHF 208'122.80 inkl. MwSt. (KV: CHF 215'000.00).
7. Die Validierung der Vergabe der Photovoltaikanlage (BKP 239) an die Firma "Jäggi Elektroinstallationen AG" zum Betrag von CHF 52'744.10 inkl. MwSt. (KV: CHF 54'000.00).
8. Die Freigabe der dafür benötigten Kredite in der Gesamthöhe von CHF 523'771.55 vom Konto Nr. 2170.5040.41 aus der Investitionsrechnung.

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Stabsstelle GP	Mitteilung GR-Beschluss an Branger Architekten AG	23.06.2023

Traktandum	6 Budget 2024 der Einwohnergemeinde Balsthal (G3857) Budgetvorgaben Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	13/05 FINANZEN - Berichte, Budget, Kredite Gemeinderat und Kommissionen
Geschäft	3857 Budget 2024 der Einwohnergemeinde Balsthal
Beschluss	265

Antragsteller/-in

Thomas Dobler

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Für die Budgetvorgabe 2024 wird auf die Rechnungsergebnisse 2021, 2022 sowie auf das Budget 2023 als Referenzwerte zurückgegriffen.

Bei einigen Konten wurden Anpassungen vorgenommen aufgrund der Rechnungen 2019/2020, der Hochrechnung 1. Quartal 2023 und dem Sparpotential.

Durch die Sanierungsstrategie Hochbauten sind in der Budgetvorgabe auch höhere Abschreibungen berücksichtigt.

Erwägungen

Als Ergebnis aus der vorliegenden Aussicht für 2024 resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher unter den gegebenen Umständen vertretbar ist und kaum mit Einsparungen kompensiert werden kann. Trotzdem sollen alle Budgetposten auf ihre Notwendigkeit und Wirkung überprüft werden. Zusätzlich sind eingetretene sowie noch eintretende Veränderungen/Verpflichtungen zu berücksichtigen.

Die Investitionen im allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt müssen auf ein prioritäres Mindestvolumen (Grössenordnung netto CHF 1,5 Mio.) ausgelegt werden, damit sie die Selbstfinanzierung nicht übersteigen (Gelingt ein positives Rechnungsergebnis, erhöht sich damit die verfügbare Investitionssumme). Fliessen der Gemeinde ausserordentliche Erträge zu, so könnten allenfalls zusätzliche Investitionen vorgenommen werden. Dies ist jedoch in jedem Einzelfall zu prüfen.

Die im Finanzplan 2023 – 2027 vorgesehenen Netto-Investitionen für 2024 sind mit CHF 3'224'900.00 veranschlagt. Davon entfallen CHF 1'876'000.00 auf den allgemeinen (steuerfinanzierten) Teil, CHF 360'000.00 auf die SF Wasserversorgung und CHF 988'900.00 auf die SF Abwasserbeseitigung.

Die Verpflichtungskredite (noch nicht realisierte Investitionen) weisen aktuell folgende Bestände auf (inkl. Investitionsbudget 2023):

Beschrieb	Betrag	
	CHF	
Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt	CHF	8'274'641.50
SF Wasserversorgung	CHF	1'178'235.35
SF Abwasserbeseitigung	CHF	340'231.05

Es gilt somit, die realisierbaren und tatsächlich auszuführenden Investitionen als prioritär ins Budget aufzunehmen, um eine Erhöhung des Investitionsstaus zu vermeiden.

Die Investitionen sollen als Einzelprojekte vorgelegt werden, definiert nach Zugehörigkeit (z. Bsp. Gemeindestrassen, Wasserversorgung, etc.), Art der Investition, Dringlichkeit und Brutto-Investitionsbetrag. Voraussichtlich in mehrjährige Tranchen aufzuteilende Projekte sind als Gesamtprojekt einzubringen.

Für die Erfassung der Budgetzahlen in der Erfolgsrechnung 2024 stellt die Finanzverwaltung wiederum eine Vorlage (Excel) nach Kontenplan HRM2 zur Verfügung, welche mit den Vergleichszahlen vom Budget 2023 und den Zahlen der Rechnung 2021 sowie 2022 versehen ist (nach Beschluss über die vorliegenden Vorgaben).

Antrag

1. Der Gemeinderat beauftragt alle Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen Ihre Budgets für die Erfolgsrechnung 2024 in der zur Verfügung stehenden Budgetliste (Excel) zu erfassen und an die Finanzverwaltung abzuliefern, wobei die Aufwandpositionen in den Budgeteingaben 2024 nicht höher sein dürfen als in der Budgetvorgabe und Abweichungen entsprechend schriftlich begründet und zusammen mit dem Budget eingereicht und dokumentiert werden müssen.
2. Der Gemeinderat beauftragt alle Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen die in Ihrem Verantwortungsbereich geplanten Investitionen 2024 (Grundlage Finanzplan 2023 - 2027) als Gesamtprojekte auf ihre zwingende Notwendigkeit bezüglich Realisierung und Ausführungsjahr zu prüfen und ihre Anträge und Prüfungsergebnisse vorzulegen.
3. Der Gemeinderat beauftragt alle Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen die Investitionen für 2024 als Einzelprojekte ohne Kontozuweisung einzureichen, jedoch definiert nach Zugehörigkeit (z.B. Gemeindestrassen, Wasserversorgung, etc.), Art der Investition, Dringlichkeit und Brutto-Investitionsbetrag und voraussichtlich in mehrjährige Tranchen aufzuteilende Projekte sind als Gesamtprojekt einzubringen.
4. Der Gemeinderat beauftragt alle Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen die Budgetunterlagen 2024 samt allfälligen Begründungen für Abweichungen, in elektronischer Form, bis zum 1. September 2023 an die Finanzverwaltung abzuliefern.

Ergänzungen zu den Erwägungen

Thomas Dobler ergänzt, dass die Budgeteingaben einzig in elektronischer Form eingereicht werden können.

Wortmeldungen

Léon Metz teilt mit, dass in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepräsidenten Budgetvorlagen für die Gemeinderats- und Kadernmitglieder erstellt wurden. Diese haben zum Ziel, die Budgeteingaben zu vereinheitlichen, um so die Abläufe zu optimieren. Im Rahmen der Budgetvorlagen wurden zudem Formulare für die zu den Budgeteingaben gehörenden Begründungen erarbeitet. Begründungen sind dort schriftlich abzugeben, wo die Budgetvorgaben des Gemeinderats überschritten werden. Weiter sind Anschaffungen anhand dieses Formulars schriftlich zu begründen und es sind mindestens zwei Offerten beizulegen. Léon Metz stellt die erarbeiteten Dokumente mündlich vor. Auf Rückfrage von René Zihler wird beschlossen, dass nur Investitionen von mehr als CHF 10'000.00 schriftlich begründet und mit zwei Offerten belegt werden müssen.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Beauftragung aller Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen Ihre Budgets für die Erfolgsrechnung 2024 in der zur Verfügung stehenden Budgetliste (Excel) zu erfassen und an die Finanzverwaltung abzuliefern, wobei die Aufwandpositionen in den Budgeteingaben 2024 nicht höher sein dürfen als in der Budgetvorgabe und Abweichungen entsprechend schriftlich begründet und zusammen mit dem Budget eingereicht und dokumentiert werden müssen.**

2. Die Beauftragung aller Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen die in Ihrem Verantwortungsbereich geplanten Investitionen 2024 (Grundlage Finanzplan 2023 - 2027) als Gesamtprojekte auf ihre zwingende Notwendigkeit bezüglich Realisierung und Ausführungsjahr zu prüfen und ihre Anträge und Prüfungsergebnisse vorzulegen.
3. Die Beauftragung aller Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen die Investitionen für 2024 als Einzelprojekte ohne Kontozuweisung einzureichen, jedoch definiert nach Zugehörigkeit (z.B. Gemeindestrassen, Wasserversorgung, etc.), Art der Investition, Dringlichkeit und Brutto-Investitionsbetrag und voraussichtlich in mehrjährige Tranchen aufzuteilende Projekte sind als Gesamtprojekt einzubringen.
4. Die Beauftragung aller Ressortleitenden und Budgetverantwortlichen die Budgetunterlagen 2024 samt allfälligen Begründungen für Abweichungen, in elektronischer Form, bis zum 1. September 2023 an die Finanzverwaltung abzuliefern.

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Leiter Finanzen	Versand Vorlage Budgeterfassung	26.06.2023

Traktandum	7 Stein- und Blockschlaggefahr (G3856) Vorstudie Teilperimeter Klus Nordost Auftragsvergabe und Kreditfreigabe
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	01/00 AREAL DER EINWOHNERGEMEINDE - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	3856 Stein- und Blockschlaggefahr
Beschluss	266

Antragsteller/-in

Heinz von Arb

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

In der Gemeinde Balsthal liegen verschiedene Wohn- und Gewerbegebäude auf der aktuell gültigen Gefahrenkarte in roten Gefahrenzonen. Im Rahmen der Revision der Gefahrenkarte Sturz³ für die Gemeinde Balsthal (2020) wurden mittels 3D-Modellierungen die aus der Grundlagenstudie im Jahre 2008 definierten Sturzscenarien übernommen und von der Kellerhals + Haefeli AG neu modelliert. Es ergaben sich wiederum blaue und rote Gefahrenzonen, unter anderem im Teilgebiet Klus Nordost. Gemäss der qualitativen Risikoabschätzung im Rahmen der Gefahrenkartenrevision bestehen Schutzdefizite. Dies erfordert die Prüfung von Wirkung und Verhältnismässigkeit von baulichen Schutzmassnahmen. Besonders betroffen ist das Gebiet Klus Nordost. Der Schutzwald besteht zu einem Teil aus Eschen. Die meisten Bäume sind krank und gewähren deshalb keinen genügenden Schutz. Es ist dringend, dass mit den Schutzmassnahmen begonnen wird.

Erwägungen

Die forstliche Vorstudie aus dem Jahre 2011 beinhaltet bereits ein Konzept für die Planung von baulichen Schutzmassnahmen. Die im Jahre 2020 revidierte Gefahrenkarte und die als Basis zur Verfügung stehenden neuen 3D-Modellierungen dienen dazu, das Schutzmassnahmenkonzept aus dem Jahr 2011 zu aktualisieren und gegebenenfalls anzupassen. In dieser Vorstudie (2011) wurden auch punktuelle Felssicherungsmassnahmen oder Überwachungs-Messdispositive vorgeschlagen, welche im aktualisierten Schutzmassnahmenkonzept integriert werden sollen. Wo sinnvoll und möglich, sollen die Resultate der Vorstudie von 2011 übernommen oder lediglich aktualisiert/ergänzt werden.

Die vorliegende Offerte beinhaltet die SIA112 Projektphase 2 «Vorstudie» für den Teilperimeter Klus Nordost. Die Vorstudie soll bis Sommer 2023 abgeschlossen werden, sodass deren Ergebnisse bei der Planung von Forstarbeiten berücksichtigt werden können. Die Massnahmenumsetzung im Teilperimeter Neu-Falkenstein wurde im Januar 2023 abgeschlossen. Die weiteren Teilgebiete Klus West, Vor der Fluh und St. Wolfgang werden nach Absprache mit den zuständigen Gemeindebehörden und der kantonalen Fachstelle zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet. Die weiteren Details sind in der beiliegenden Offerte zu lesen.

Die Firma Kellerhals + Haefeli AG begleitet uns schon viele Jahre in diesem Projekt (Grundlagenstudie 2008, Vorstudien, Umsetzung Gefahrenkarte). Dank den vorhandenen Vorkenntnissen, der guten Zusammenarbeit mit der Firma, haben wir nur eine Offerte eingeholt. Auch die Dringlichkeit zur Ausführung der Schutzmassnahmen führten zu diesem Entscheid.

Antrag

1. Der Auftrag für die Umsetzung der Vorstudie zur Umsetzung der Schutzmassnahmen betreffend Stein- und Blockschlaggefahr im Teilperimeter Klus Nordost ist dem Büro Kellerhals + Haefeli AG in Bern zum offerierten Betrag von CHF 18'370.30 inkl. MwSt. zu vergeben.
2. Der Kredit aus der Investitionsrechnung Konto Nr. 7790.5090.01 "Gefahrenplan, Umsetzung Massnahmen 1. Priorität" wird freigegeben.

Finanzielle Folgen

	einmalig	Konto	Total
Stein- & Blockschlagschutz SIA 112	18'370.30	7790.5090.01	18'370.30

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Auftragsvergabe für die Umsetzung der Vorstudie zur Umsetzung der Schutzmassnahmen betreffend Stein- und Blockschlaggefahr im Teilperimeter Klus Nordost ist dem Büro Kellerhals + Haefeli AG in Bern zum offerierten Betrag von CHF 18'370.30 inkl. MwSt..
2. Der Kreditfreigabe aus der Investitionsrechnung Konto Nr. 7790.5090.01 "Gefahrenplan, Umsetzung Massnahmen 1. Priorität".

Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Bauverwaltung	Freigabe Aufträge	30.06.2022
2.	Finanzverwaltung	Freigabe Kredite aus Investitionsrechnung	30.06.2022

Traktandum	8 Delegationen (G1491) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde
Geschäft	1491 Delegationen
Beschluss	267

Folgende Delegationen werden übernommen:

- 28. Juni 2023, Schweizermeisterschaften im Polizeispring- und Dressurreiten, durch Freddy Kreuchi
 - 2. Juli 2023, 11:30 Uhr, Pferdesporttage, durch René Zihler
 - 18. August 2023, Theater Gäuer Spielleute durch Freddy Kreuchi und Christine Rütli
-

Traktandum	9 Mitteilungen Ressortleiter (G1489) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/06 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1489 Mitteilungen Ressortleiter
Beschluss	268

Christine Rütli teilt mit, dass das Musical der Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen vom Schulhaus Inseli in der Haulismatt begeistert hat. Sie richtet einen grossen Dank den verantwortlichen Personen aus. Fabian Spring schliesst sich dem Lob und dem Dank an.

René Zihler informiert, dass beim Sportfeld Schulhaus Rainfeld einige Probleme mit Jugendlichen vorgekommen sind. Man verfolge die Angelegenheit weiter und würde bei Bedarf mit der Jugendarbeit zusammenarbeiten. Weiter informiert René Zihler, dass die Brücken beim Vitaparcours in schlechtem Zustand seien und saniert werden müsse.

Mirco Reinhardt informiert den Gemeinderat darüber, dass die Verkehrssignalisation Oberberg und die T-30-Zone im Moos ohne Einsprachen vom Kanton genehmigt wurden.

Thomas Dobler teilt dem Gemeinderat mit, dass er im Freibad als Hilfsbademeister tätig sein wird und damit auch einen Einblick in den Betrieb der Bäder erhält.

Fabian Spring informiert, dass die PV-Anlage beim Hallenbad in Betrieb ist. Ausserdem kommen die Arbeiten beim Kindergarten Mühlfeld gut voran.

Freddy Kreuchi teilt folgendes mit:

- Die Qualität der Anträge muss sich verbessern. Künftig würden Anträge, welche nicht den Vorgaben entsprechen, zurückgewiesen.
- Wortmeldungen sind bis am Vortag der Sitzung bis 12:00 Uhr bei jedem Traktandum an- oder abzumelden. Ausserdem sind Fragen für die Vorbereitung des Ressortleiters in jedem Fall bei den Wortmeldungen zu hinterlegen.
- Die Vernehmlassung für die neue Gemeindeordnung findet bis Ende August statt.

- Freddy Kreuchi übernimmt ab dem 1. August 2023 den Vorsitz der Gemeindepräsidentenkonferenz Thal.
- Es sind 121 Beschwerden fristgerecht gegen die Rechnungen der Hundesteuern eingegangen. Die Situation seit Versand der Rechnungen hat sich dahingehend geändert, dass eine Person aus dem Kanton Solothurn Beschwerde gegen die Rechnung der Hundesteuern eingereicht hat und diese von der Wohnsitzgemeinde abgewiesen wurde. Die anschliessende Beschwerde gegen den Entscheid der Wohnsitzgemeinde beim Volkswirtschaftsdepartement wurde ebenfalls abgewiesen. Die Person führt nun Beschwerde beim Steuergericht. Aufgrund der veränderten Situation beständen gemäss Abklärungen drei Optionen für das weitere Vorgehen.
 - **Variante 1:**
Eine Überweisung der Beschwerden sei nicht möglich, da die Rechnung von der Einwohnergemeinde ausgestellt worden sei. Wenn die Beschwerden abgewiesen werden würden, müssten die Einsprechenden den Entscheid anfechten und einen Kostenvorschuss von CHF 600.00 leisten.
 - **Variante 2:**
Die Einsprachen würden bis zum Urteil des Steuergericht sistiert werden. Die Einwohnergemeinde würde jedoch weiterhin öffentlich Druck machen.
 - **Variante 3:**
Die Beschwerden könnten durch den Gemeinderat gutgeheissen werden. Welche Folgen daraus entstehen, sei jedoch unklar. Man könne jedoch davon ausgehen, dass der Kanton die Einwohnergemeinde wiederum einklagen würde, da die Einwohnergemeinde nicht das vollständige Geld überweisen habe.

Freddy Kreuchi macht betreffend weiteres Vorgehen die zweite Variante beliebt, womit sich der Gemeinderat einverstanden zeigt.

- Die ARA-Falkenstein plant zusätzlich zum Ausbau der ARA den Bau eines Blockheizkraftwerkes, damit man energietechnisch autark sei und bei einem Stromausfall weiterbetrieben werden könne. Die Projektinfo, des für die Einwohnergemeinde finanzverträglichen Projektes, wird dem Gemeinderat zugestellt. Mit dem jetzigen System nimmt die Einwohnergemeinde jährlich CHF 90'000.00 ein. Mit dem neuen System ergäben sich Einnahmen von zwischen CHF 300'000.00 und CHF 400'000.00. So würden nun zwar Investitionskosten anfallen, jedoch würde künftig Geld von der ARA-Falkenstein zurück an die Einwohnergemeinde fliessen. Weiter erklärt Philipp Buxtorf kurz die Funktionalität und die Vorteile eines Blockheizkraftwerkes.
- Fabian Müller plante die Einreichung einer Petition für die Installation einer Solaranlage auf dem Dach der Turnhalle Haulismatt. Freddy Kreuchi hat ihn in einem Gespräch informiert, dass die statische Überprüfung einer Solaranlage bereits durchgeführt wurde. Eine Installation ist möglich, aber nur dann sinnvoll, wenn das Dach vorher saniert werden würde. Da das Dach in den nächsten zehn Jahren sicherlich in gutem Zustand ist und sich mit dieser Voraussetzung keine Investoren finden lassen, macht es keinen Sinn nun eine Solaranlage zu installieren. Dennoch ist der Gemeindepräsident in Gesprächen mit der Primeo, welche an einem gemeinsamen Projekt sehr interessiert ist.

Traktandum	10 Mitteilungen Verschiedenes (G1490) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/06 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490 Mitteilungen Verschiedenes
Beschluss	269

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, 7. Juli 2023 um 18:00 Uhr statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit für ein gemeinsames Nachtessen im Minigolf Balsthal.

NAMENS DES GEMEINDERATES

[Das Original ist signiert]

Freddy Kreuchi
Gemeindepräsident

[Das Original ist signiert]

Thomas Gygax
Leiter Einwohnerdienste und Stv. Gemeindeschreiber

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.